



Hauchzart!

DIY-Ideen in Pastell

FRÜHLINGSZARTE PASTELLTÖNE TREFFEN AUF NOSTALGISCHEN VINTAGEZAUBER - SO EIN HOCHZEITSTISCH LÄDT ZUM TRÄUMEN EIN. DIE DEKO-DETAILS DAFÜR KÖNNEN SIE AUCH SELBER MACHEN.

Das Deko-Konzept auf diesen und den folgenden Seiten wurde umgesetzt von:

Idee: Daniela Müller, <http://blog.shopandmarry.de>

Fotos: Tanja Wesel,

www.tausendschoen-photographie.de

Vintage? Klassisch? Boho? Garten? Schloss? Ja, wie denn eigentlich? Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, seine Hochzeit zu gestalten, und genau das ist ja das Schöne daran: Es so zu machen, wie es einem am besten gefällt. Der neueste Trend liegt vielleicht darin, sich gar nicht mehr exakt auf eines festzulegen, sondern sich aus verschiedenen Richtungen herauszupicken, was immer man mag. Warum sollten Boho-Elemente nicht auch zur Prinzessinnen-Hochzeit passen und warum kann man bei der Garten-Feier unter freiem Himmel seine Festtafel nicht ganz klassisch eindecken? Man kann es! Und man kann dabei sogar die Dekoration mixen.

Unsere DIY-Ideen auf diesen Seiten beweisen es: Wir haben Boho-Elemente, indem aus einfachsten Dingen wie Blechdosen und Pappschachteln schöne Objekte entstehen. Wir

haben festliche Eleganz, die an eine klassische Hochzeitsdekoration erinnert, weil zarte, romantische Pastellfarben zum Einsatz kommen. Wir haben es natürlich durch ungezwungene Blumenarrangements. Und wir haben Nostalgie, obwohl die ganzen Dinge, die zum Einsatz kommen, ganz neu und auch noch selbst gemacht sind. Ein bisschen Vintage, ein bisschen klassisch, ein bisschen Boho also - und für den Garten genauso gut geeignet wie fürs Schlossambiente.

Bleibt nur noch festzustellen, dass man trotz der Lust am bunten Mix dennoch eine klare Linie braucht. Denn nur dort, wo ein roter Faden erkennbar ist, wirkt eine Dekoration homogen und damit gelungen. Von einem wilden Durcheinander, bei dem am Ende zusammengewürfelt ist, was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst, ist also abzuraten. Aber diesen roten Faden kann man auch dann durchs Dekokonzept ziehen, wenn man sich verschiedenster Zutaten bedient. Man muss nur eine Verbindung festlegen, eine Gemeinsamkeit, die sich konsequent durch alle Bestandteile zieht. Das kann zum Beispiel eine Farbe sein. Oder, wie bei den Vorschlägen hier, eine Farbfamilie:

nämlich sanfte Pastelle. Aus dieser Vorgabe fügen sich wie von selbst alle weiteren, passenden Komponenten zusammen: die Floristik mit der entsprechenden Blütenauswahl, das Geschirr, Tischdecken, Servietten und eben alles, was man zu Dekozwecken hinzufügt. Durch die Farbwahl wird alles automatisch ganz zart, weich, soft, filigran und verträumt. Obwohl verschiedene Töne zusammenkommen und so ein durchaus buntes Bild entsteht, ist die Zusammenstellung doch ganz harmonisch. Die

erfrischende Farbigeit durch die Blüten macht den Look sehr frühlingshaft. Gleichzeitig sorgt die lose Zusammenstellung der Blumen, die einzeln in die Vasen gesteckt und eben nicht zu kompakten Sträußen gebunden sind, dafür, dass eine gewisse Lässigkeit und Leichtigkeit entsteht, die wiederum hervorragend zum luftigen Pastellthema passt.

Die DIY-Ideen, die wir mit diesem Konzept vorstellen, sind bewusst einfach gehalten und können spielend leicht nachgearbeitet werden. Für eine jede braucht man nur wenige Zutaten und muss kein Bastelvirtuose sein, um sie hinzubekommen. Wie es funktioniert, ist Schritt für Schritt auf den folgenden Seiten beschrieben.



Daniela Müller & Tanja Wesel

haben das DIY-Konzept auf diesen Seiten kreiert und umgesetzt. Daniela Müller ist als selbständige Hochzeitsplanerin, Bloggerin und Stylistin für »shopandmarry« tätig. Ein besonderes Augenmerk legt sie auf individuelle, liebevoll gestaltete Hochzeitskonzepte und Dekorationen, die eine Hochzeit einzigartig machen. Tanja Wesel von »tausendschön fotografie« ist seit 2009 selbständige Fotografin mit einem Schwerpunkt auf der Portrait- und Hochzeitsfotografie.



www

Lust, noch mehr Hochzeitsdeko selbst zu machen? Auf unserer Website gibt es jede Menge Vorschläge mit Step by Step beschriebenen Do-it-yourself-Anleitungen:

www.hochzeit-magazin.net/hochzeitsfeier/fest-inspirationen/

GUTE-WÜNSCHE- BLUMCHEN

Bastelanleitung
auf Seite 80



GESCHENK- BOXEN

Bastelanleitung
auf Seite 76



VINTAGE-VASEN

Bastelanleitung
auf Seite 82

TISCH-NUMMERN

Bastelanleitung
auf Seite 78



GESCHENK-BOXEN



Hauchzart!
DIY-Ideen in Pastell

Ein schneeweißes Schächtelchen, eine Aufschrift in zartem Rosé und innendrin eine schöne Überraschung für die Lieben, die mit einem Hochzeit feiern. Genau das muss ein Give-away tun: schön aussehen und Lust aufs Auspacken machen. Dass die Geschenkboxen ganz einfach selbst zu machen sind, erhöht die Freude daran. Denn bei den Schächtelchen handelt es sich um Asia-Boxen, die man fix und fertig kaufen kann. Fehlt nur noch die individuelle Note mit DIY-Anstrich und schon hat man etwas Einzigartiges, das die Blicke auf sich zieht. Das Besondere ist die Beschriftung in zarten Pastellfarben. Und vielleicht ja auch die Botschaft, denn außer »danke« kann man ja noch vieles mehr verlauten lassen. Übrigens: Auch offen sieht das Schächtelchen richtig super aus. Dann kann man - wie hier - zum Beispiel ein Töpfchen mit Stiefmütterchen hineinstellen und die Geschenkbox zum floralen Dekorieren der Tafel nutzen. Natürlich darf der Gast sie danach trotzdem mitnehmen!



1 Die gewünschten Buchstaben aus der ABC-Schablonen-Vorlage ausschneiden und zu einem Wort zusammensetzen - wie zum Beispiel hier: »danke«. Die Buchstaben rechts und links mit Tesafilm mittig auf der Asiabox befestigen.

2 Den Malschwamm in die Farbe tunken und langsam die Buchstaben mit der Farbe betupfen. Sollte etwas Farbe daneben gehen, sofort mit einem weichen Tuch entfernen. Dann die Farbe trocknen lassen und die Buchstabenvorlagen ganz vorsichtig an den Tesastreifen wieder abziehen und entfernen.



Das braucht man

- Asiaboxen (z.B. von www.amazon.de)
- Chalky Finish (z.B. von www.rayher-hobby.de)
- Malschwamm (z.B. von rayher-hobby.de)
- ABC Schablone (z.B. von www.rico-design.de/de/home)
- Tesafilm

FLASCHEN-NUMMER



Hauchzart!
DIY-Ideen in Pastell

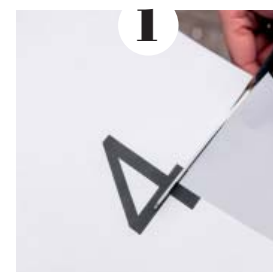
Die schönsten Ideen verbinden Funktionalität mit Optik. Und genau das tun diese Flaschen: In erster Linie dienen sie als Tischnummern. So bringt man bei einer größeren Hochzeit mit vielen Tischen Ordnung ins Sitzchaos, indem man auf einem großen Übersichtsplan vermerkt, welche Personen an welchem Tisch Platz nehmen sollen. Dazu muss man einfach Nummern vergeben und die Namen der entsprechenden Gäste zuordnen. Auf den Tischen kommen dann unsere Flaschen ins Spiel: Sie tragen nämlich die Tischnummer. Aber nicht nur das: Gleichzeitig fungieren sie auch noch als Vase und sehen super aus. Damit qualifizieren sie sich als Bestandteil der Tischdekoration, fügen sich nahtlos ins Gesamtbild ein und verbinden die eingangs erwähnte Funktionalität mit schöner Optik.

1 Die gewünschte Tischnummer ausdrucken und ausschneiden. Es ist ratsam, eine möglichst dicke Schrift zu wählen und die Tischnummer recht groß zu machen und auszudrucken - dann ist sie später für die Gäste nämlich umso besser lesbar.

4 Anschließend die besprühte Bügelflasche trocknen lassen. Wenn der Lack vollständig getrocknet ist, kann man die aufgeklebte Nummer entfernen. Tipp: sollte sich die Nummer nur schlecht abnehmen lassen, die Flasche kurz unter Wasser halten und das Papier dann mit einem Schwamm abrubbeln.

2 Die Zahl auf der Rückseite mit Klebestift betupfen und mittig auf die Bügelflasche kleben. Alle Kanten sollten anliegend sein, damit man ein sauberes Ergebnis erhält.

3 Die Bügelflasche mit dem Kopf nach unten in einen Behälter stecken. Da von oben gesprüht wird, sollte man darauf achten, dass der Behälter auf einer Unterlage steht, die in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Jetzt mit einem Abstand von zirka 15 bis 20 Zentimetern den unteren Teil der Bügelflasche ganz leicht ansprühen. Wenn man den Spühhkopf etwas nach oben hält, kann der Lack sanft niederregnen und das Ergebnis wird umso besser in der Optik eines zarten Verlaufs. Es ist wichtig, dass man nicht direkt auf die Flasche sprüht.



Das braucht man

- Klebestift
- Schere
- Bügelflasche (z.B. von www.ikea.com/de/de/)
- Papier
- Edding Lackspray (z.B. von www.shopandmarry.de)

GUTE-WÜNSCHE-BLÜMCHEN



Hauchzart!
DIY-Ideen in Pastell

Bei dieser Idee geht einem wirklich das Herz auf! Und zwar analog zu den Blümchen, die ebenfalls aufgehen: Die Blüten öffnen sich im Wasser und geben ihr Innenleben preis - nämlich herzliche Wünsche, die daraufgeschrieben stehen. So ist diese Idee nicht nur ein bezauberndes Deko-Element, sondern ein Spaß, der die ganze Hochzeitsgesellschaft in seinen Bann zieht. Einfach die Blumenformen vorbereiten und die Gäste darum bitten, ihre Notizen darauf zu vermerken und sie zusammenzufalten. Dann kann man sie gemeinsam ins Wasser lassen und dabei beobachten, wie sie ihre Blätter öffnen. Natürlich funktioniert es auch anders herum: Sie hinterlegen jedem Gast eine schon beschriftete und von Ihnen beschriebene, zusammengefaltete Blüte. Dann braucht es auf jedem Tisch nur noch eine Schale mit Wasser und die Gäste können ihre Blüte darin schwimmen lassen und entdecken, was das Brautpaar ihnen wünscht. Wenn man verschiedene Papierfarben verwendet, weiß am Ende auch noch jeder, welche seine Blume war.

4 Durch die Feuchtigkeit des Wassers öffnen sich die Blütenblätter wieder von ganz alleine und die Wünsche der Gäste werden so erneut sichtbar.



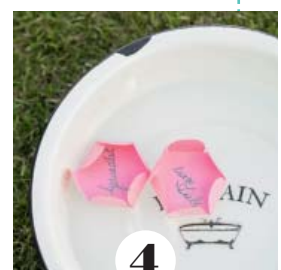
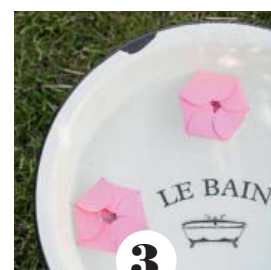
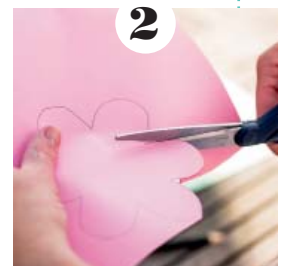
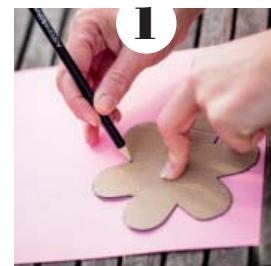
Das braucht man

- Pappe
- farbiges Papier (aus dem Schreibwarengeschäft)
- Schere
- Bleistift
- Glanzlackmaler (z.B. von www.edding.com)

1 Auf eine feste Pappe eine Blume mit mindestens sechs Blütenblättern vorzeichnen und ausschneiden.

2 Die Pappe dient als Schablone und wird nun auf das farbige Papier gelegt. Mit einem Bleistift umrunden und die Form übertragen. Dann kann man die auf das farbige Papier gezeichnete Blume ausschneiden.

3 Jetzt können Gäste ihre Wünsche für das Brautpaar mit dem Glanzlackmaler in die Mitte der Blume schreiben. Ist das geschehen, werden die Blütenblätter fächerförmig eingeklappert. Dann die geschlossenen Blümchen in eine Schale Wasser legen.



VINTAGE-DEKOVASEN



Hauchzart!
DIY-Ideen in Pastell

Wenn man weder Zeit noch Lust noch das Geld hat, sich Vintage-Vasen auf Flohmärkten zusammenzusuchen, dann kann man sich den angesagten Look auch selber zaubern. Dafür muss man nur ein bisschen mehr Dosenfutter essen, denn die leeren Blechbüchsen braucht es als Grundlage für diese DIY-Idee. Außen werden sie zum Pastellthema passend in einem entsprechend weichen Farbton bestrichen. Dann muss man dem Lack nur noch ein bisschen zu Leibe rücken, damit er nicht mehr ganz so frisch, sondern abgenutzt aussieht. Schon ist er fertig, der Vintage-look. Obwohl er eigentlich ganz neu und auch noch selbst gemacht ist!

2 Nach der viertägigen Trocknungszeit kommen die Blechdosen in den Backofen und werden 30 Minuten lang bis 160 Grad erhitzt. Anschließend im Backofen auskühlen lassen.

3 Um die Vintageoptik zu erreichen, müssen die Blechdosen ganz leicht mit Schleifpapier abgeschmirgelt werden. Tipp: Umso unregelmäßiger man abschleift, desto schöner wird die Optik. Man kann also zum Beispiel auch mit gröberem Schleifpapier vorschleifen und danach noch einmal mit feinerem Papier ausgleichen.

1 Die Blechdosen gründlich reinigen und abtrocknen. Dann die Farbe großflächig mit dem Pinsel auf die Blechdosen auftragen und die Farbe vier Tage lang trocknen lassen.



Das braucht man

- Blechdosen in unterschiedlichen Größen
- Chalky Finish *
- Breitpinsel, flach Gr. 50 *
- Schleifpapier, Körnung 220 (gibt's im Baumarkt)

* z.B. von www.rayher-hobby.de

